

HAYDN WIEN MUSEUM

BEETHOVEN

MOZART

SCHUBERT

STRAUSS

MUSIKER-
WOHNUNGEN

MUSIKERWOHNUNGEN

Wie ging es bei den Mozarts zu? Was suchte Beethoven in Heiligenstadt? In welcher Umgebung wuchs Schubert auf?

In den Musikerwohnungen des Wien Museums kommt man den größten Komponisten ganz nahe. Gegenstände aus dem persönlichen Besitz, die Aura des Ortes und viele Hörbeispiele laden ein, in die Welt der Klassiker der Musikgeschichte einzutauchen.

Zugleich begibt man sich auf eine Reise ins historische Wien – von der Aufklärung bis in die Ringstraßenzeit.

EINTRITT

BEETHOVEN MUSEUM

Vollpreis EUR 7,-
Ermäßigt EUR 5,-
Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren FREI!

MOZARTWOHNUNG IM MOZARTHAUS VIENNA

Vollpreis EUR 11,-
Ermäßigt EUR 9,-

ALLE ANDEREN MUSIKERWOHNUNGEN

Vollpreis EUR 5,-
Ermäßigt EUR 4,-
Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren FREI!

JEDEN ERSTEN SONNTAG IM MONAT FÜR ALLE BESUCHER/INNEN:
EINTRITT FREI (AUSGENOMMEN MOZARTWOHNUNG)

INFORMATIONEN FÜR BESUCHER/INNEN

Telefon (+43-1) 505 87 47-85173
service@wienmuseum.at

FÜHRUNGSANMELDUNG

Telefon (+43-1) 505 87 47-85180*
service@wienmuseum.at (*MO – FR, 9 – 14h)

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Gestaltung: Studio Es

IN WIEN

1 BEETHOVEN MUSEUM

1190 Wien, Di – So und Feiertag
Probusgasse 6 10 – 13h und 14 – 18h

2 BEETHOVEN PASQUALATIHAUS

1010 Wien, Di – So und Feiertag
Mölker Bastei 8 10 – 13h und 14 – 18h

3 BEETHOVEN EROICAHAUS

1190 Wien, Auf Anfrage
Döblinger Hauptstraße 92

4 HAYDNHAUS

1060 Wien, Di – So und Feiertag
Hayngasse 19 10 – 13h und 14 – 18h

5 JOHANN STRAUSS WOHNUNG

1020 Wien, Di – So und Feiertag
Praterstraße 54 10 – 13h und 14 – 18h

6 SCHUBERT GEBURTSHAUS

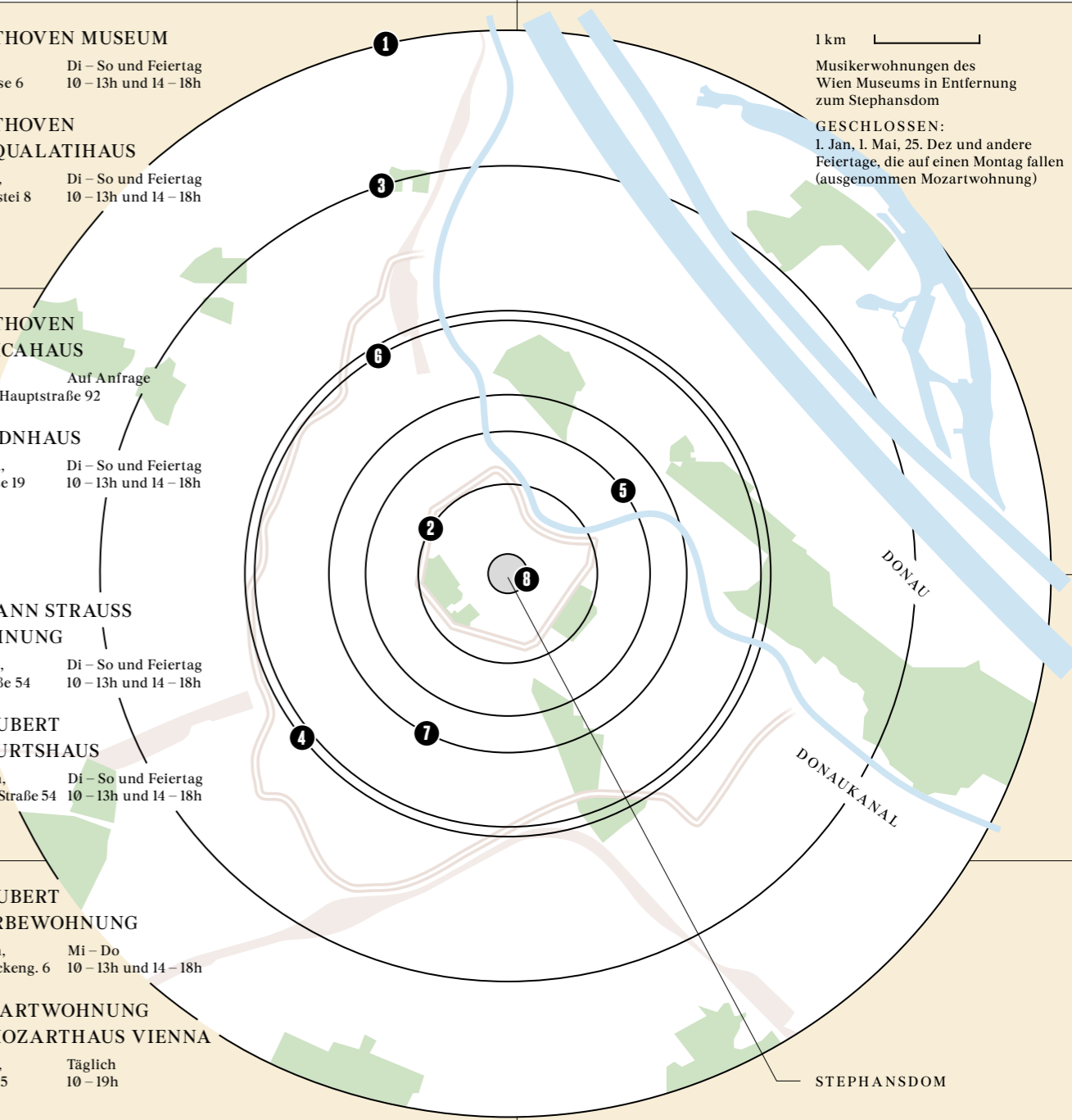
1090 Wien, Di – So und Feiertag
Nußdorfer Straße 54 10 – 13h und 14 – 18h

7 SCHUBERT STERBEWOHNUNG

1040 Wien, Mi – Do
Kettenbrückeng. 6 10 – 13h und 14 – 18h

8 MOZARTWOHNUNG IM MOZARTHAUS VIENNA

1010 Wien, Täglich
Domgasse 5 10 – 19h



1 km
Musikerwohnungen des Wien Museums in Entfernung zum Stephansdom
GESCHLOSSEN:
1. Jan., 1. Mai, 25. Dez und andere Feiertage, die auf einen Montag fallen (ausgenommen Mozartwohnung)

1 BEETHOVEN MUSEUM



2 BEETHOVEN PASQUALATIHAUS



Ludwig van Beethoven lebte mit Unterbrechungen insgesamt acht Jahre im Haus von Johann Baptist Freiherr von Pasqualati, mit dem er freundschaftlich verbunden war. Das erste größere Werk, das der Komponist hier auf der Mölker Bastei komponierte, war die Oper „Leonore“ (gegen Beethovens Willen später in „Fidelio“ umbenannt). Im Pasqualatihaus wurden auch die 5. sowie die 6. Symphonie ausgearbeitet, mit der sich Beethoven bereits während seiner Sommeraufenthalte in Baden und Heiligenstadt beschäftigt hatte.

4 HAYDNHAUS

Joseph Haydn verbrachte die letzten zwölf Jahre seines Lebens in Gumpendorf, damals noch äußerste Vorstadt von Wien. Er erwarb sein Wohnhaus zwischen seinen Englandreisen, erweiterte es um ein Stockwerk und bezog es 1797 im Alter von 65 Jahren. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere komponierte er hier u. a. die Oratorien „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“. Zahlreiche prominente Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland machten Haydn in diesem Haus ihre Aufwartung.



6 SCHUBERT GEBURTSHAUS

In der „Rauchkuchl“ einer kleinen Wohnung im damaligen Vorort Lichtental wurde Franz Schubert 1797 geboren. Im Haus in der Nußdorfer Straße verbrachte er die ersten viereinhalb Jahre seines Lebens. Schuberts Ausbildung, seine musikalische Entwicklung, seine Familie und seine Freunde stehen im Fokus, ein Highlight der Ausstellung ist die berühmte Brille des Komponisten. Das Schubert Geburtshaus beherbergt außerdem zwei Gedenkräume mit Biedermeier-Landschaftsgemälden des Schriftstellers und Schubert-Zeitgenossen Adalbert Stifter.

→ Foto:
Hertha Hurnaus



7 SCHUBERT STERBEWOHNUNG

In den Monaten vor seinem Tod im November 1828 lebte Franz Schubert in der Wohnung seines Bruders Ferdinand in der Kettenbrückengasse. Hier werden seine letzten musikalischen Entwürfe, der letzte eigenhändig geschriebene Brief sowie die ebenfalls in schriftlichen Zeugnissen manifestierten sorgenden Bemühungen seiner Verwandten im Zusammenhang mit seinem Tod gezeigt.

3 BEETHOVEN EROICHAUS



Ludwig van Beethoven wohnte im Sommer 1803 im Wiener Vorort Oberdöbling, der damals von Feldern, Gärten und Weinbergen umgeben war. Hier entstand zwischen Mai und November 1803 ein großer Teil von Beethovens 3. Symphonie, der „Eroica“.

5 JOHANN STRAUSS WOHNUNG

Johann Strauss Sohn lebte von Mitte der 1860er- bis Mitte der 1870er-Jahre in der mondän-eleganten Praterstraße. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere unternahm der Weltstar Tourneen durch Europa und die USA. Im Haus Nr. 54 entstand die „inoffizielle österreichische Hymne“, der „Donauwalzer“. Zu den zahlreichen kostbaren Exponaten der Ausstellung zählen ein Bösendorfer-Flügel und eine Amati-Geige aus dem Besitz des „Wälzerkönigs“.



↑ Foto:
Hertha Hurnaus

← Die Wohnung von Johann Strauss in der Praterstraße, Foto: Hertha Hurnaus

↓ Von 1784 bis 1787 residierte W. A. Mozart in der Domgasse 5

© Mozarthaus Vienna/
David Peters

8 MOZARTWOHNUNG IM MOZARTHAUS VIENNA



Die einzige erhaltene Wohnung Mozarts in Wien ist Teil des Mozarthauses Vienna und bietet eine spielerische Spurensuche mit pointiert ausgewählten Referenzobjekten. Sie besteht aus vier Zimmern, zwei Kabinetten und einer Küche und war die vornehmste und teuerste Wohnung, die Mozart jemals hatte. Er logierte hier von Ende September 1784 bis Ende April 1787. In diesen zweieinhalb Jahren entstanden zentrale Werke wie etwa „Le Nozze di Figaro“.

→ Hieronymus Löschenkohl: Wolfgang Amadeus Mozart, 1785, Kupferstichsilhouette © Wien Museum



Das neue Beethoven Museum beleuchtet Leben und Werk des Klassikers auf dem aktuellsten wissenschaftlichen Stand. Das Haus ist der Überlieferung nach mit einem bewegenden Zeugnis Beethovens verbunden. Hier verfasste er 1802 das „Heiligenstädter Testament“, jenen an seine Brüder gerichteten, jedoch nie abgesandten Brief, in welchem er seiner Verzweiflung über seine fortschreitende Taubheit Ausdruck verlieh. Gleichzeitig arbeitete er an einigen seiner wichtigsten Werke, darunter die „Sturm“-Sonate und erste Skizzen zur 3. Symphonie („Eroica“).



↑ Foto:
Klaus Pichler

← Blick in den Innenhof des Beethoven Museums, Foto: Birgit und Peter Kainz

↑↑ Foto:
Hertha Hurnaus

↑ Oberdöbling, Aquarell von Thomas Ender, 1814 © Wien Museum